

# NIEDERSCHRIFT

## zur 15. öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung am Montag, 21.03.2016

Sitzungsbeginn:	18:23 Uhr
Sitzungsende:	19:58 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Friedrichsdorf, Hugenottenstr. 55, III. Obergeschoss, Zimmer 310
<u>Anwesend waren:</u>	
<ul style="list-style-type: none"><li>die Mitglieder (stimmberechtigt)</li></ul>	Lea Sophie Bücker, Carla Friedrich, Nikolas Lethaus, Melina Morch, Konstantin Schiewer, Kristian Šimić, Jennifer Weishaar, Marius Welk, Leonhard Ziehm
<ul style="list-style-type: none"><li>Nicht stimmberechtigt</li></ul>	Anne Weisbecker (Jugendpflege)
<u>Es fehlen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"><li>entschuldigt</li></ul>	Alexander Bonk
<ul style="list-style-type: none"><li>unentschuldigt</li></ul>	-
Schriftführerin:	Jennifer Weishaar
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none"><li>Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden</li><li>Entscheid über Schriftführertätigkeit nach § 7 der Geschäftsordnung</li><li>JV-Film</li><li>Arbeitskreise<ol style="list-style-type: none"><li>Veranstaltungen</li><li>Öffentliche Plätze</li><li>Umfrage</li><li>Wlan</li><li>Integration</li></ol></li><li>Konzepttag<ol style="list-style-type: none"><li>Begehung der Stadtteile</li><li>Public Viewing zur EM</li><li>Banner der JFV</li></ol></li><li>Sonstiges</li></ol>
Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Einwände gebracht:	
- keine -	
Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.	

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Leonhard Ziehm begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

### **Punkt 2: Entscheid über Schriftführertätigkeit nach § 7 der Geschäftsordnung**

Für das Schreiben des Protokolls erklärt sich Jennifer Weishaar bereit.

### **Punkt 3: JV-Film**

Die JV hat beschlossen, die Idee, als Teil der Werbung im Zuge der Neuwahl einen Kurzfilm zu drehen, umzusetzen. Dieser soll vor allem über die Tätigkeiten und Arbeitsweise der JV informieren. Verbunden werden soll dies mit Informationen über die Neuwahl im Oktober dieses Jahres. Wichtig ist den Mitgliedern jedoch, dass es keine trockene gezwungene Präsentation, sondern möglichst authentisch wird, daher sollen zunächst die zukünftigen größeren Aktionen gefilmt werden. Insgesamt wird beabsichtigt, mit dem Film auf die Arbeit der JV aufmerksam zu machen und darzustellen, warum es sich lohnt bei dieser mitzumachen.

Für weitere Planungen trifft sich die Jugendvertretung am 10. April um 15 Uhr im Jugendhaus. Lea wird zudem einen Bekannten und Anne die Jugendlichen, die bereits den Jugendpartizipationsfilm gedreht haben, um Unterstützung bei Planung und Umsetzung bitten.

### **Punkt 4: Arbeitskreise**

#### **4.1 Veranstaltungen**

Die Werbung für den Flohmarkt am 30.04. ist im vollen Gange. Eine grobe Skizze für die Tischaufstellung in der PRS wurde bereits erstellt, die genauere Verteilung wird bei einem Treffen des AKs am 18. April um 18:15 im Jugendhaus besprochen, sobald klar ist, wie viele Anmeldungen es gibt. Zudem wird Melina ein Ausstellerinformations- Merkblatt erstellen, welches den Ausstellern per Mail zugeschickt werden soll.

#### **4.2 Öffentliche Plätze**

Auf Nachfrage beim Garten- und Tiefbauamt hat die JV erfahren, dass es geplant ist, den Belag des Basketballplatzes am Römerhof noch in der ersten Jahreshälfte erneuern zu lassen, worüber die Mitglieder sehr erfreut sind.

In Bezug auf die Suche nach einer geeigneten Stelle für einen Grillplatz werden sich Carla, Anne und Jennifer am 6. April um 9 Uhr in Annes Büro treffen, um zu prüfen, wem Gebiete, die möglicherweise in Frage kommen könnten, gehören.

#### **4.3 Umfrage**

Es wurde beschlossen, sich stärker an der letzten großen Jugendumfrage in Friedrichsdorf von 1998 zu orientieren und sie demnach ausführlicher zu gestalten als zunächst geplant und sie zudem weiter gefächert durchzuführen.

Sitzung der Jugendvertretung vom 21.03.2016  
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Demnach sollen die Umfragebögen per Post an alle Friedrichsdorfer Jugendlichen im Alter von 10-18 Jahren verschickt werden, welche diese dann ausgefüllt im Rathaus, im Sekretariat der PRS (Anne fragt nach, ob dies möglich wäre), oder als Fotodatei per Mail oder WhatsApp an Annes Diensthandy der JV zukommen lassen können. Zum Eintüten der Briefe trifft sich die gesamte JV am 29. Mai um 15 Uhr im Jugendhaus.

#### **4.4 Wlan**

Die JV freut sich darüber, dass nun an mehreren Stellen in Friedrichsdorf bereits kostenloses Wlan eingerichtet wurde/wird und wird der Stadt vorschlagen dies auch noch am Bahnhof Friedrichsdorf umzusetzen.

#### **4.5 Integration**

Eine WhatsApp- Gruppe zur Kooperation mit Schülern der PRS bezüglich einer Spendenaktion wurde erstellt, es gibt jedoch bisher noch keine weiteren Ergebnisse.

### **Punkt 5: Konzepttag**

#### **5.1 Begehung der Stadtteile**

Um einen Überblick über die vorhandenen öffentlichen Plätze in den unterschiedlichen Stadtteilen zu erhalten, will die JV diese gemeinsam per Fahrrad besichtigen. Begonnen wird mit Köppern am 23. April ab 15 Uhr (Treffpunkt am Bahnhof Köppern, Helm nicht vergessen!).

#### **5.2 Public Viewing zur EM**

Bezüglich der Idee, den Hugenottenmarkt mit einem EM Public Viewing zu verbinden, wurde die Wirtschaftsförderung bereits angeschrieben, um ihr dies vorzuschlagen bzw. nachzufragen ob Public Viewing Aktionen diesen Sommer insgesamt geplant sind. Die Antwort steht noch aus.

#### **5.3 Banner der JVF**

Die JV will nachfragen, ob es möglich wäre im Zuge der Werbung für die Neuwahl das Banner der JVF an der Brücke zwischen Köppern und Friedrichsdorf aufzuhängen.

### **6. Sonstiges**

- **Softairgelände:** Da der Jugendliche, der sich dieses gewünscht hat, nicht mehr antwortet, wird die Idee erstmal nicht weiter verfolgt.

-**Rekapitulationswochenende:** Um zu reflektieren, was die derzeitige JV in ihrer Amtszeit erreicht hat und zu sehen, was sie an die nächste JV weitergeben möchte, soll ein Rekapitulationswochenende im September 2016 mit einer Übernachtung (von Freitag auf Samstag) stattfinden. Anne sucht noch nach einer passenden preiswerten Möglichkeit in der Umgebung.

Sitzung der Jugendvertretung vom 21.03.2016  
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

- **Pro Familia Veranstaltungshinweis:** Am 12. Mai findet ein Workshop für Mädchen im Alter zwischen 14-18 Jahren statt (genauere Infos: siehe Flyer im Anhang). Die JV wird keine zusätzliche Werbung dafür machen.

-**Long Distance Call:** An dem Versuch, am 5. Mai einen Weltrekord durch eine rufende Menschenkette von der Saalburg bis nach Friedrichsdorf aufzustellen (nähere Infos im Anhang), wird die JV nicht als geschlossene Gruppe dran teilnehmen.

gez.

---

Kristian Šimić  
Stellv. Vorsitzender

gez.

---

Jennifer Weishaar  
Schriftführerin

**12. Mai 2016**      **16:00-18:00 Uhr**

**Girls only!**

**Was ich immer schon einmal wissen wollte  
und mich nie getraut habe, zu fragen ...**

Workshop für Mädchen von **14 bis 18 Jahren**  
zu Fragen wie:

- Freundschaft/ Partnerschaft
- erste Liebe
- erstes Mal
- Verhütung
- Körperliche Veränderungen
- usw.

Ein Nachmittag mit Zeit zum Kennenlernen,  
Quatschen, Austauschen und für Infos.

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

**Veranstaltungsort:**

pro familia Friedrichsdorf  
Dr.-Fuchs-Str. 5  
61381 Friedrichsdorf

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Bitte Anmeldung bis **04.05.2016** per  
Email [friedrichsdorf@profamilia.de](mailto:friedrichsdorf@profamilia.de) oder  
telefonisch unter 06172-74951.

Sitzung der Jugendvertretung vom 21.03.2016  
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

**Weisbecker, Anne**

---

**Von:** Julia Blawert <juliablawert@yahoo.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 10. März 2016 12:52  
**An:** Weisbecker, Anne  
**Betreff:** long-distance-call  
**Anlagen:** Presse-PDF\_TRANSIT\_V1.pdf

**Kennzeichnung:** Zur Nachverfolgung  
**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

Hallo Frau Weisbecker,

wie besprochen, schicke ich Ihnen hier die Informationen:

WIR (das Theaterkollektiv Mobile Albania) WOLLEN EINEN **LONG-DISTANCE-CALL** MACHEN UND SIND AUF DER SUCHE NACH MENSCHEN, DIE GERNE IHRE STIMME BENUTZEN (egal, ob leise oder laut!)

**Am 5. Mai 2016 soll in Friedrichsdorf und Umgebung ein Weltrekord aufgestellt werden:** um 15.30 Uhr wird eine Rufkette von der Saalburg nach Friedrichsdorf etabliert, damit über diese Distanz hinweg kommuniziert werden kann - Menschen stehen auf dem Weg zwischen der Burg und der Stadt in Rufweite auseinander und rufen Sätze Stück für Stück zum Nächsten bis sie unten bzw. wieder oben ankommen!

**Hat jemand Lust mitzumachen?** Es wird Ende April ein Probetreffen geben und am 5.5. gehts direkt los!

Am 14. und 15. März bin ich in Friedrichsdorf und kann gerne noch mehr darüber erzählen.  
**wir freuen uns!**

Grüße  
Julia

juliablawert@yahoo.de - 0177/8014895

-----  
Ein Projekt im Rahmen des Kulturfonds Rhein-Main: Programmheft ist im Anhang - wir sind auf Seite 10  
Homepage von Mobile Albania: <http://www.mobilealbania.de/>  
-----

Informationen zu weiteren Projekten von Mobile Albania innerhalb des Kulturprogramms "Transit bewegt Rhein-Main":

**Grenzgänge** - Der Limes als Grenze und Ort des Austausches

Große Teile des obergermanischen Limes ziehen sich durch die Rhein-Main-Region. Hier gelangten Menschen und Warenströme vom Römischen Reich in die germanischen Stammesgebiete. Heute wird der Limes in seiner historischen Funktion nicht nur als Grenze gesehen, sondern als Ort des Austauschs und der Begegnung zwischen den verschiedenen Kultur- und Wirtschaftsräumen.

Im Rahmen von „Transit bewegt Rhein-Main“ wandert die Theatergruppe Mobile Albania über drei Monate ganz langsam mit einem rollenden Holzessel entlang des Limes. Zwischen damals und heute, im Transitraum zwischen Autobahn und Dorf, zwischen Flughafen und Weiler, auf Straßen, in Dörfern, Städten und auf Hinterhöfen erforscht sie, welche Perspektiven auf Grenzen und Transit sich zwischen den Zeiten an der alten Grenzlinie wiederfinden lassen. In der Langsamkeit des Eselswegs sucht die Truppe die Begegnung mit Bewohnern und Passanten: Wie kommen wir zusammen in einer hypermobilen Gesellschaft? Welche Grenzen sind noch von Bedeutung? Was trennt uns? Welche

[Seite]

Sitzung der Jugendvertretung vom 21.03.2016  
Verhandlungsniederschrift und Beschluss



→ **BAD HOMBURG V. D. HÖHE, FRIEDBERG,  
HANAU, ASCHAFFENBURG**  
**5. MAI – DEZEMBER 2016** Performance

**Grenzgänge – Der Limes als Grenze  
und Ort des Austausches**

Große Teile des obergermanischen Limes ziehen sich durch die Rhein-Main-Region. Hier gelangten Menschen- und Warenströme vom Römischen Reich in die germanischen Stammesgebiete. Heute wird der Limes in seiner historischen Funktion nicht nur als Grenze gesehen, sondern als Ort des Austauschs und der Begegnung zwischen den verschiedenen Kultur- und Wirtschaftsräumen.

Im Rahmen von „Transit bewegt Rhein-Main“ wandert die Theatergruppe Mobile Albania über drei Monate ganz langsam mit einem rollenden Holzesel entlang des Limes. Zwischen damals und heute, im Transitraum zwischen Autobahn und Dorf, zwischen Flughafen und Weiler, auf Straßen, in Dörfern, Städten und auf Hinterhöfen erforscht sie, welche Perspektiven auf Grenzen und Transit sich zwischen den Zeiten an der alten Grenzlinie wiederfinden lassen. In der Langsamkeit des Eselswegs sucht die Truppe die Begegnung mit Bewohnern und Passanten: Wie kommen wir zusammen in einer hypermobilen Gesellschaft? Welche Grenzen sind noch von Bedeutung? Was trennt uns? Welche Vorstellungen von Grenzen haben wir? Wer darf sich bewegen, wer nicht? Was bringt uns in Bewegung?

Alle sind eingeladen, sich auf einer spielerischen, gemeinsamen Wanderung mit diesen Fragen zu beschäftigen und die Gruppe mit dem Holzesel ein Stück am Limes entlang zu begleiten. Die Tour verläuft in vier Etappen, die Museen entlang der Limeslinie sind Treffpunkte für Mitreisende. Im Dialog mit den historischen Grenzlinien entsteht über den Sommer ein vielstimmiges Mosaik, das abschließend im November und Dezember als Horspiel an die einzelnen Museen zurückkehrt.

16

**BAD HOMBURG V. D. HÖHE**  
**DO, 5. MAI 2016, 15 UHR**

**Station 1 und Auftakt: Römerkastell Saalburg**

Eröffnet wird die Wanderung auf der Saalburg mit einem Weltrekordversuch, bei dem alle mit um die Wette rufen können. Mit der weltweit längsten Rufkette wird ganz analog über den Limes ein Telefonanruf in den Geburtsort des Telefons – Friedrichsdorf – unternommen. Von 16 bis 18 Uhr geht es auf die erste Etappe der gemeinsamen Wanderung.

**Römerkastell Saalburg**

Am Römerkastell 1, 61350 Bad Homburg v. d. Höhe

**FRIEDBERG**  
**SA, 28. MAI 2016, 14–16 UHR**

**Station 2: Wetterau-Museum**

Zweite Etappe der gemeinsamen Wanderung

**Wetterau-Museum**, Haagstraße 16, 61169 Friedberg

**HANAU**  
**SA, 23. JULI 2016, 11–13 UHR**

**Station 3: Museum Schloss Steinheim**

Dritte Etappe der gemeinsamen Wanderung

**Museum Schloss Steinheim – regionale Vor- und Frühgeschichte**, Schlossstraße 9, 63456 Hanau-Steinheim

**ASCHAFFENBURG**  
**SA, 30. JULI 2016, 11–13 UHR**

**Station 4: Pompejanum**

Vierte Etappe der gemeinsamen Wanderung

**Pompejanum**, Pompejanumstraße 5, 63739 Aschaffenburg

Alle Stationen Teilnahme frei

Veranstalter: Römerkastell Saalburg, Wetterau-Museum, Museum Schloss Steinheim, Stadt Aschaffenburg/Bayerische Schlösserverwaltung in Kooperation mit Kulturfonds und Kultur Region

17